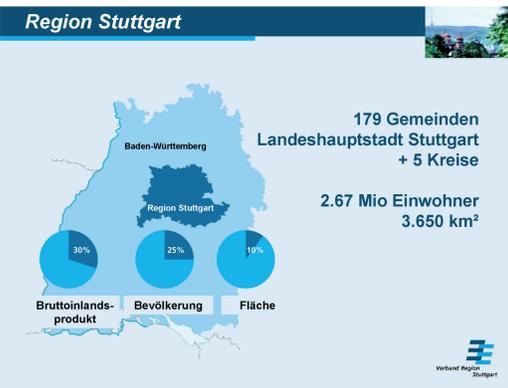


Von der Vulnerabilitätsanalyse zur Regionalen Klimastrategie – Erfahrungen aus einem Modellvorhaben der Raumordnung in der Region Stuttgart

Dipl.-Ing. Thomas Kiwitt – Leitender Technischer Direktor - Verband Region Stuttgart
 Prof. Dr.-Ing. Stefan Siedentop – Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS) – Universität Stuttgart

Region / Rahmenbedingungen

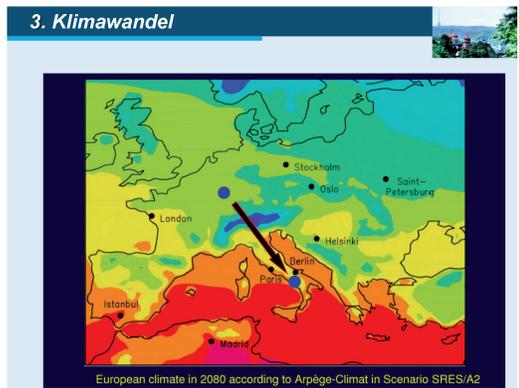


- 12 Planungsregionen in Baden-Württemberg
- „Hauptstadtregion“
- zahlreiche zentrale Einrichtungen
- Starke Wirtschaftskraft
- hoher Anteil produzierendes Gewerbe
- Schwerpunkt: Automotive und Maschinenbau
- Hohe bauliche Dichte
- Nutzungsdruck auf Freiraum

- Hoher Koordinationsbedarf
- Besondere Kompetenzen
- Planung + Infrastruktur + Wirtschaftsförderung
- Direkt gewählte Regionalversammlung



Prognostizierter Klimawandel + topografische Situation (Kessel- / Tal-lagen) beeinträchtigen Lebens- und Standortqualität

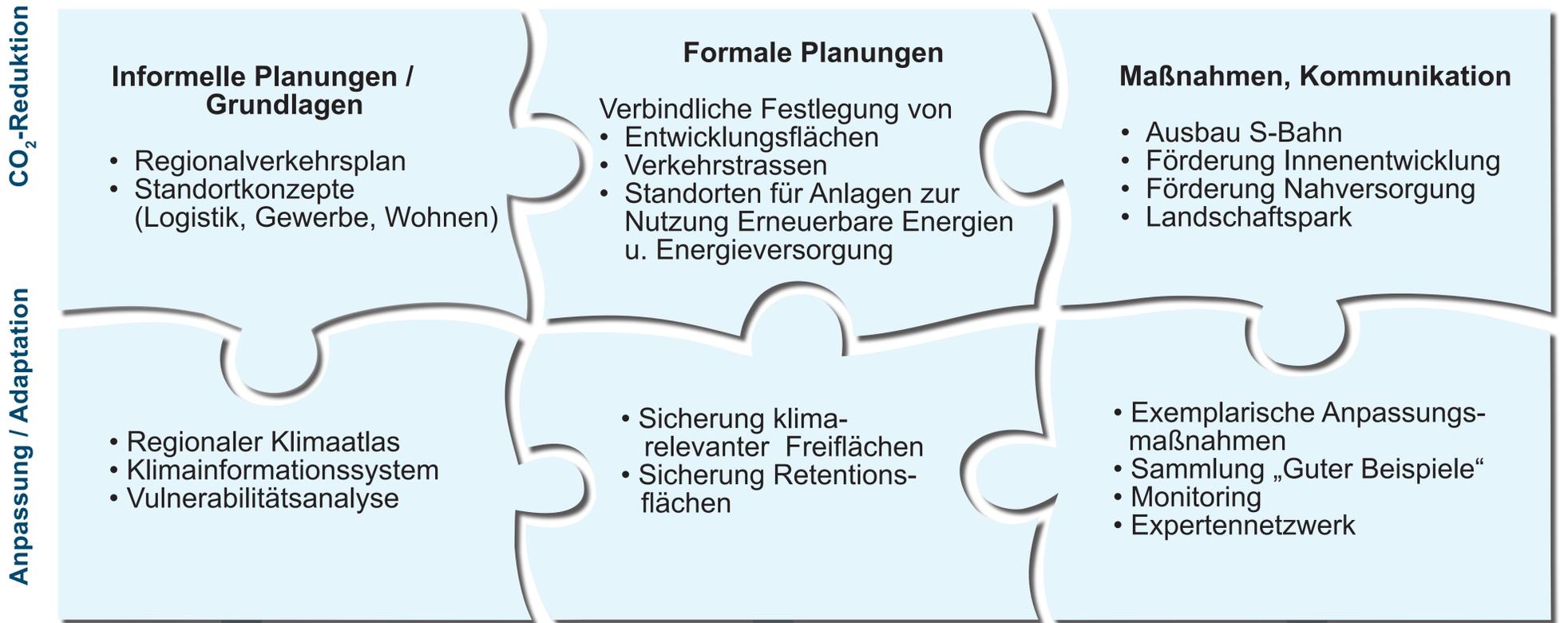


Handlungsbedarf

Handlungsmöglichkeiten

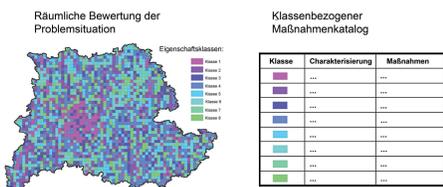
Handlungsbedarf

Klimastrategie



Umsetzung

Handlungsleitbild

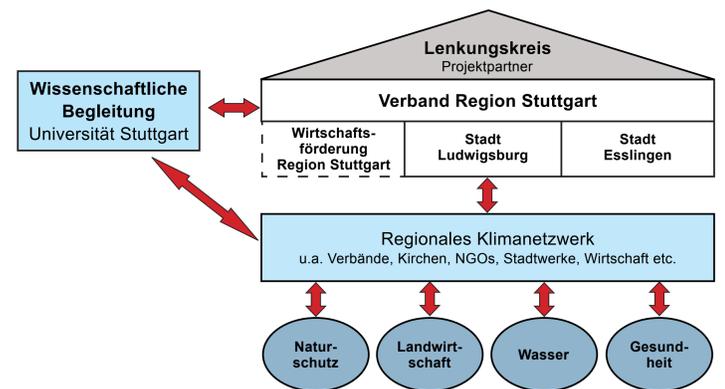


- Anwendung der Szenariotechnik als Analyse- und Diskussionsgrundlage
- Analyse möglicher Anpassungspfade und Strategieentwicklung
- Erarbeitung eines programmatischen Leitbildes als Rahmen zukünftiger Maßnahmen des Klimaschutzes und der Folgenanpassung

Bauleitplanung und Umsetzung

- Erarbeitung eines integrierten Leitfadens für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in der Region
- Darstellung der spezifischen Umwelt- bzw. Problemsituation von Teilräumen anhand von Eigenschaftsklassen
- Ableitung eines Maßnahmenkatalogs und Formulierung von Anpassungsstrategien als Hilfestellung für Akteure
- Bereitstellung der Ergebnisse für die regionale Fachöffentlichkeit und Träger der Bauleitplanung

Expertennetzwerk



Nächste Schritte

Datenbereitstellung und Kommunikation der Ergebnisse
Planungsträger in der Region

Politikberatung auf regionaler und lokaler Ebene

Fachliche Diskussion inner- und außerhalb der Region